



Literaturverwaltungsprogramme

Richtziel

Teilnehmende (TN) können ein Literaturverwaltungsprogramm (LVP) effektiv und effizient nutzen.

Grobziele

1. Die TN kennen die Bedeutung und die Funktionen von LVP.
2. Die TN können das LVP für die Erfassung und Organisation von Referenzen und für die Erstellung eines Literaturverzeichnisses nutzen.
3. Die TN können das LVP in ihren Arbeitsprozess integrieren.

Feinziele

Bloomsche Taxonomie

1.1	Die TN kennen die Relevanz vom Zitieren für das wissenschaftliche Arbeiten.	Wissen
1.2	Die TN kennen die Grundfunktionen von LVP allgemein.	Wissen
1.3	Die TN können ein für sie geeignetes LVP auswählen.	Wissen
2.1	Die TN können Referenzen einzelne und mehrere Referenzen erfassen.	Anwenden
2.2	Die TN können Referenzen und eigene Notizen im LVP organisieren.	Anwenden
2.3	Die TN können eine Bibliographie erstellen.	Anwenden
3.1	Die TN können das LVP in Word nutzen (Zitieren, Literaturliste).	Anwenden
3.2	Die TN können LVP im Team nutzen.	Wissen
3.3	Die TN können das LVP entsprechend ihrer Arbeitsabläufe einsetzen.	Wissen

Inhalte

- 1.1 Zitate, direkte und indirekte Zitate, Zitierstile, Literaturverzeichnis
- 1.2 Import, Organisieren, Export
- 1.3 Kriterien für die Auswahl, Vor- und Nachteile von Citavi und/oder Zotero
- 2.1 Projekt anlegen, Referenzen erfassen mit Citavi Picker bzw. Zotero Connector, PDF hochladen, RIS-Datei-Import aus einer Datenbank, manuell erfassen, Buch mit ISBN/DOI erfassen; nur Citavi: Textauszüge aus PDF-Datei erfassen, Volltext finden
- 2.2 Kategorien und Subkategorien, Schlagwörter bzw. Tags; Zitate und Notizen erfassen; nur Citavi: Gliederung erstellen und Einträge der Gliederung zuordnen
- 2.3 Zitationsstil aussuchen und installieren, Literaturliste erstellen
- 3.1 in Word zitieren, Literaturverzeichnis erstellen; nur Citavi: Gliederung und Zitate in Word übertragen
- 3.2 Teamfunktionen, technische Voraussetzungen
- 3.3 nur Citavi: Karteikarte Aufgaben, Orte, Status, Spalte Arbeitsstand, Aufgabenliste drucken, Arbeitsfortschritte protokollieren, Projektaufgabe; nur Zotero: Einsatz der LVP im eigenen Arbeitsablauf (Recherche, Zitate, Schreibprogramme)

Einordnung in die Referenzrahmen für Informationskompetenz

A) Referenzrahmen Informationskompetenz (dbv 2016)¹

Teilkompetenz	Arbeitsschritt / Kriterium	Niveaustufe (in Worten)
Suchen	Informationen isolieren	A2 – Die grundlegenden Angaben zur Beschreibung eines Textes festhalten.
Prüfen	Formale Richtigkeit	A2 – Formale Fehler erkennen und korrigieren
Weitergeben	Zitate kennzeichnen	A2 – Eine thematisch relevante Information paraphrasieren
Weitergeben	Quellen nennen	C1 – fachspezifische Zitierregeln anwenden
Weitergeben	Netzwerke nutzen	A1 – Einem anderen über eine neue Information berichten

B) The Framework for Information Literacy for Higher Education (ACRL 2016)²

(3) Information has Value

- Give credit to the original ideas of others through proper attribution and citation (P)
- Respect the original ideas of others (E)

(4) Research as Inquiry

- Monitor gathered information and assess for gaps or weaknesses (P)
- Organize information in a meaningful way (P)
- Follow ethical and legal guidelines in gathering and using information (E)

(6) Searching as Strategic Exploration

- Manage searching processes and results effectively (P)
- Realize that information sources vary greatly in content and format and have varying relevance and value, depending on the needs and nature of the search (E)
- Seek guidance from experts, such as librarians, researchers, and professionals (E)

¹ Deutscher Bibliotheksverband (2016). Referenzrahmen Informationskompetenz. <http://www.informationskompetenz.de/index.php/referenzrahmen/>

² Franke, F. (2017). Das Framework for Information Literacy, in: o-bib, 4(4), 22-29. <https://doi.org/10.5282/o-bib/2017H4522-29>;
Rahmen mit Praxiskenntnissen (P) und Einstellungen (E)